

So wird wiederholt festgestellt, die Mitgliederversammlungen erhielten den Charakter von Produktionsberatungen, weil hier Probleme der Planerfüllung, der Technik, der Technologie, der Materialversorgung oder technisch-organisatorische Details des Produktionsablaufes auf der Tagesordnung stünden. Dadurch würden Parteiversammlungen langweilig, da ja die meisten Parteimitglieder mehrfach an Debatten über die betrieblichen ökonomisch-organisatorischen Aufgaben teilnehmen.

An ökonomische Aufgaben politisch herangehen

Gerade diese Äußerungen bekräftigen die Notwendigkeit, das öffentliche Gespräch darüber fortzusetzen, wie Produktionsaufgaben in Mitgliederversammlungen der Partei behandelt werden sollten. Viele Genossen machen darauf aufmerksam, in der formalen Gegenüberstellung von Mitgliederversammlung und Produktionsberatung läge eine große Gefahr. Manche Leitung könnte die Schlußfolgerung ableiten, den brennenden Fragen der Planerfüllung nicht mehr so viel Aufmerksamkeit in den Mitgliederversammlungen zu widmen.

Aber das wäre falsch, denn das widerspricht den objektiven Erfordernissen und den ZK-Beschlüssen, die diese Anforderungen zum Ausdruck bringen. Auch künftig werden — wie das 14. ZK-Plenum unterstreicht — die Probleme der sozialistischen Wirtschaftspolitik der Partei und Regierung, werden die vollständige Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus sowie die sich daraus ergebenden konkreten Planaufgaben für den Industriebetrieb oder die landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft einen besonderen Platz in der Mitgliederversammlung der Parteiorganisation einnehmen. Unsere Haupteinwirkung auf die internationale Entwicklung „üben wir jetzt durch unsere Wirtschaftspolitik aus“. (W. I. Lenin — Werke, Bd. 32, S. 458)

Die Partei mobilisiert die Werktätigen für die Erfüllung der ökonomischen Aufgaben, weil das Grundbedingung des gesellschaftlichen Fortschritts und der erfolgreichen Klassenauseinandersetzung im Weltmaßstab ist. Das 14. Plenum hebt hervor, daß die Leitung gesellschaftlicher Prozesse im Sozialismus in erster Linie politischen Charakter trägt. Die Partei geht daher politisch an die Lösung der ökonomischen Aufgaben heran.

Das aber heißt, daß die Grundorganisationen — nachdem das Zentralkomitee die Linie für die planmäßige proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft festgelegt hat —, unbedingt für die Durchführung der Beschlüsse zu sorgen haben. Politisch an die Lösung der ökonomischen Aufgaben herangehen bedeutet unter anderem, in den Mitgliederversammlungen die entsprechenden Parteibeschlüsse so zu erläutern, daß jedes Parteimitglied daraus ganz persönliche Schlußfolgerungen ziehen kann, sowohl für sich, als Vorbild in der Produktion, als auch für seine Tätigkeit als Propagandist und Agitator der Parteipolitik und als Organisator der Massen.

Für ein höheres Niveau der Mitglieder- versammlungen

In der bisherigen Diskussion kommt das Verständnis der Genossen, politisch an die ökonomischen Aufgaben heranzugehen, zum Ausdruck. In der Praxis gelingt es jedoch nicht immer, so meinen viele Genossen, in den Parteiversammlungen aus ökonomischen Aufgaben die entsprechenden ideologischen und politischen Probleme abzuleiten. Wie das zu ändern ist, dazu leistet die Diskussion im „Neuen Weg“ zur Mitgliederversammlung ihren Beitrag.

Kurz nach dem VII. Parteitag, im Oktober 1967, erklärte Genosse Walter Ulbricht auf einer Beratung mit Sekretären der Kreisleitungen in Brandenburg, es wäre wünschenswert, wenn unsere Genossen auf die monatliche Mitgliederversammlung warten, wenn sie selber nachfragen würden, wann denn die nächste Versammlung stattfindet. In den Mitgliederversammlungen müßten die Genossen tatsächlich umfassend auf Fragen politischen Charakters, ökonomischen Charakters und auch auf kulturelle Fragen Antwort erhalten. „Diese Atmosphäre muß in der Parteiarbeit überall geschaffen werden.“

Diese Forderung verwirklichen die Kreisleitungen und die Grundorganisationen immer besser. Die Genossen warten heute auf die Zusammenkünfte ihrer Parteiorganisation. Sie erhalten dort meistens Antwort auf ihre Fragen.